DIEAUSSTELLUNG OFFNET MIT DER VERNISSAGE AM 20. NOVEMBER 2025 UM 18 UHR UND SCHLIEGT MIT DEM VORTRAG AM 27. JANUAR 2026.

ÖFFNUNGSZEITEN DER VHS GALERIE:

MO-FR 9-19.30 UHR SA/SO AUF ANFRAGE

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Fotoportraits, die zusammen mit einem persönlichen Statement der jeweiligen Personen zum Thema Antisemitismus präsentiert werden. Die Fotos zeigen Menschen jüdischer und nichtjüdischer Herkunft. Bewusst werden die Fotografien in "loser" Mischung gezeigt. So soll zum Ausdruck gebracht werden, dass es uns keinesfalls um Zugehörigkeit zu verschiedenen Gruppen geht, sondern um Menschen, die Teil einer Gesellschaft sind.

Antisemitismus in Deutschland beeinflusst die Wahl meines Wohnortes und meinen Gebrauch der hebräischen Sprache im öffentlichen

Zitat aus der Ausstellung

Ich wünsche Dir Selbstliebe. So viel davon, dass Du keinen Unterschied mehr machst im Menschsein

Zitat aus der Ausstellung

Mit großzügiger Unterstützung des Beauftragten gegen Antisemitismus und für Jüdisches Leben, Staatsministerium Baden-Württemberg



Baden-Württemberg Staatsministerium



JÜDISCHE STUDIEN HEIDELBERG

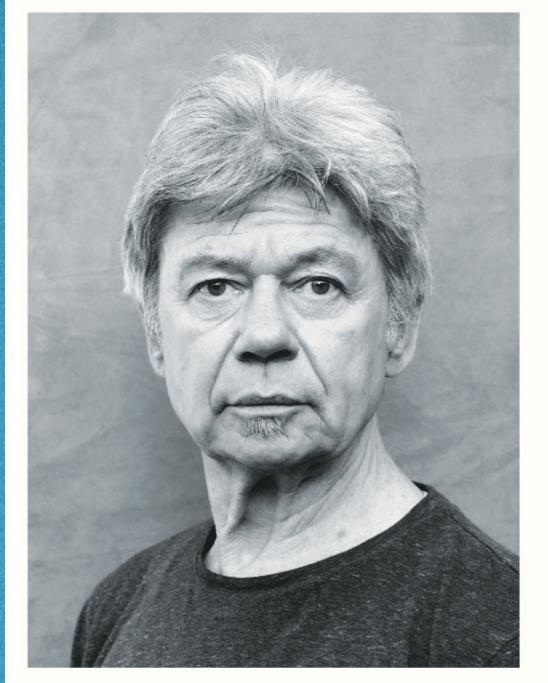
"Unsichtbar in der Mitte der Gesellschaft? Gesicht zeigen gegen Antisemitismus!"

1 Ausstellung 1 Film mit anschließendem Gespräch 3Vorträge

> 20.11. 2025 bis 27.01.2026 vhs Schwetzingen









vhs Schwetzingen Mannheimer Str. 29 68723 Schwetzingen

Vernissage, 20.11.2025 18 Uhr

Unsichtbar – in der Mitte der Gesellschaft? Gesicht zeigen gegen Antisemitismus! Ein Kunstprojekt von Peter Krullis und Lissi Maier-Rapaport

Begrüßung

Hermann Ungerer Henríquez, vhs Schwetzingen & Dr. Dorothe Sommer, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Grußworte

Rita Althausen, Vorstand Israelitische Religionsgemeinschaft Baden

Dr. Barbara Gilsdorf, Kulturreferentin u. Tourismusleitung, Stadt Schwetzingen

Kurzfilm zur Ausstellung gefolgt von einer Einführung durch Lissi Maier-Rapaport und Peter Krullis

Filmvorführung & Gespräch, 15.01.2026 19:00 - 21:00 Uhr

Masel Tov Cocktail

(Deutschland 2020, Regie: Arkadij Khaet & Mickey Paatzsch, Altersempfehlung ab 15 Jahren, 30 min.)

Anschließendes Gespräch mit Michael Friedman, Referent bei "Meet-a-Jew"

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG



Vorträge

Gesichter des linken Antisemitismus
Do., 27.11.2025, 19:00 - 20:30 Uhr
Wissenschaftl. Mitarbeitende:r / Hochschule
für Jüdische Studien Heidelberg

Zerrbilder vom "Juden" als Welterklärung. Von Joseph Süß Oppenheimer bis "Queers for Palestine"
Do., 11.12.2025, 19:00 - 20:30 Uhr
Dozent David Lüllemann, M.A. / Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Gesichter der Judenfeindschaft
Di., 27.01.2026, 19:00 - 20:30 Uhr
Dozent Prof. Dr. Johannes Heil / Hochschule
für Jüdische Studien Heidelberg

vhs Schwetzingen Mannheimer Str. 29 68723 Schwetzingen